

Federführung:	
Bau- und Planungsamt	Drucksache-Nr.: 115/2018

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit
Magistrat	zur Vorberatung
Ortsbeirat Heftrich	zur Vorberatung
Magistrat	zur Beschlussfassung

Konzepterstellung zur energetischen Sanierung der Dachflächen, Willi-Mohr-Halle, Idstein-Heftrich

Beschluss:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass aufgrund der Untersuchungsergebnisse für die energetische Sanierung der Dachflächen der Willi-Mohr-Halle zurzeit kein Sanierungsbedarf vorhanden und eine Ertüchtigung unwirtschaftlich ist.
2. Die Sanierung wird bis auf weiteres zurückgestellt.

Begründung:

Im Haushaltsplan 2017 wurden Mittel in Höhe von 15.000,00 € für die Konzepterstellung zur energetischen Sanierung der Willi-Mohr-Halle bereitgestellt.

Mit einem Untersuchungsauftrag sollte die Dachkonstruktion hinsichtlich ihrer Dichtigkeit, zu erwartende Lebensdauer und energetische Qualität geprüft und beurteilt werden. Zusätzlich sollte eine Kostenschätzung für eine eventuelle Sanierung erstellt werden.

Die im Jahr 1957 erbaute und in verschiedenen Bauabschnitten erweiterte Mehrzweckhalle hat im Bereich der Halle ein Kaltdach mit einer Well-Eterniteindeckung. Zwischen den Sparren befindet sich keine Dämmung, lediglich in der Kehlbalenlage (Geschossdecke) ist eine Mineralwolldämmung vorhanden. Die später erstellten Anbauten haben eine Flachdach- bzw. eine leichte Pultdachkonstruktion.

Das Ing. Büro BAI hat die Dachflächen untersucht und mit folgendem kurz zusammengefasstem Ergebnis bewertet (siehe Anlage 1 zur Drucksache-Nr. 115/2018):

- Die Dachflächen zeigen augenscheinlich keine Undichtigkeiten, eine Erneuerung der Dacheindeckung ist aktuell nicht erforderlich. Es wird eine Inaugenscheinnahme durch eine Dachdeckerfirma empfohlen um ggf. partielle Reparaturen auszuführen (z.B. im Bereich Kaminanschluss).
- Die Dämmung der Geschossdecke des Hallendaches ist mangelhaft, hier wird eine Instandsetzung dringend empfohlen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 11.200,00 € brutto.

Mit Erstellung des Energieausweises wurde festgestellt, dass die Gas- und Stromverbrauchswerte weit unterhalb von Vergleichswerten dieser Gebäudeklasse liegen.

Daher ist eine energetische Ertüchtigung der Dachflächen (Vollsanierung) zur Verbesserung der Energieeffizienz unter Berücksichtigung der Sanierungskosten nicht wirtschaftlich.

Für eine Vollsanierung wurden die Kosten für verschiedene Eindeckungsmaterialien geschätzt und sind in Anlage 2 zur Drucksache-Nr. 115/2018 ersichtlich. Die kostengünstigste Variante beträgt für das Hallendach 123.000,00 € in Trapezblecheindeckung und für die Anbauten 180.000,00 € in Schweißbahndeckung.

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Lebensdauer der Well-Eterniteindeckung noch mindestens 10 Jahre beträgt und schlägt daher vor, die Sanierung des Hallendaches und der Anbauten aufgrund der Unwirtschaftlichkeit zurück zu stellen.

Die Instandsetzung der Dämmung der Geschosdecke mit Erstellung eines Revisionsganges, sowie ggf. partielle Reparaturen werden über die zur Verfügung stehenden Mittel aus der laufenden Instandhaltung finanziert.

Idstein, den 6. Juni 2018, Kaiser, Andrea

Wilz
Amtsleiter

Freigabe		
AL 1	TO I	
	TO II	
BGM		

Anlagen:

Anlage 1 – Stellungnahme BAI

Anlage 2 – Kostenschätzung und Stellungnahme Verwaltung